



Mitgliederversammlung Walter-Hasenclever-Gesellschaft

12.05.2025, 19.00 Uhr

Haus der Kirche, Frère Roger Straße 8-10, Konferenzraum

Protokoll

anwesend (siehe Unterschriftenliste): Axel Schneider, Martin Schwoll, Dr. Stefanie Wolf-Rohé, Doris Lauer, Doris Reinwald, Jeanne Barrois, Erika Schütz, Cornelia Beckmannshagen. Dr. Alexander Schüller, Lorenz Werner, Wolfgang Söhngen

entschuldigt (siehe Unterschriftenliste): Manfred Wussow, Ulrike Distelrath, Dr. Adolf Bartz, Dr. Ingrid Edeler, Bettina Baumann

1. Bericht zur Juryentscheidung 2025

Nach langer Diskussion konnte sich die Jury, bestehend aus Axel Schneider, Martin Schwoll, Bettina Baumann, Hilde Scheidt, Olaf Müller (beide Stadt Aachen), Thomas Thelen (Aachener Zeitung) und Dr. Jan Bürger (Deutsches Literaturarchiv Marbach) darauf einigen, den Walter-Hasenclever-Preis 2025 Daniela Krien zuzusprechen. Als Kriterien für die Auswahl der Preisträgerin dienten der Jury: Aktualität, Themenvielfalt und -breite, sprachliche Innovationskraft, Anknüpfungsmöglichkeiten an die Lebenswelt junger Menschen. Darüber hinaus erschien es der Jury wichtig, einen Preisträger zu wählen, der noch nicht allzu häufig ausgezeichnet worden ist.

Die Entscheidung wurde im Rahmen einer Pressekonferenz im März bekannt gegeben – ebenso die Termine der Preisverleihung:

Am **20.09.** wird Daniela Krien in der Mulde des Ludwig-Forums aus ihren Texten lesen.

Am **21.09., 11 Uhr**, wird sie im Spiegelfoyer des Theaters Aachen den Preis in Empfang nehmen. Als Laudatorin hat Frau Krien sich Anne-Dore Krohn (RBB) gewünscht. Sollte Frau Krohn verhindert sein, wird die Walter-Hasenclever-Gesellschaft Andreas Platthaus (FAZ) anfragen.

2. Begleitprogramm zur Preisverleihung

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Begleitprogramm zur Preisverleihung geben.

Bereits am **05.09.** wird die Ausstellung „200 Jahre Aachener Theater“ eröffnet werden, in der Walter Hasenclever eine Rolle spielen wird. Für die Ausstellung hat Axel Schneider einen Text über Hasenclever verfasst. Parallel zur Ausstellung soll in einem Raum des Zeitungsmuseums auf Hasenclever hingewiesen werden.

Am **10.09., 18.00 Uhr**, wird Prof. Gilles Darras (Paris) im Centre Charlemagne einen Vortrag halten, wahrscheinlich zum Thema „Pazifismus bei Hasenclever“.

Am **11.09.** wird ebenfalls im Centre Charlemagne von **18.00-21.00 Uhr** eine lange Walter-Hasenclever-Lesenacht veranstaltet werden. Verschiedene Personen, auch Schülerinnen und Schüler, werden aus Texten Hasenclevers lesen (jeweils 10 Minuten) und die ausgewählte Passage kurz kommentieren (2 Min.)

3. Lesungen und Veranstaltungen

In Kooperation mit dem Katechetischen Institut und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen sowie den Buchhandlungen Schmetz am Dom bzw. Backhaus bzw. Das Worthaus sowie dem Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen wird die Walter-Hasenclever-Gesellschaft in den nächsten Monaten drei Lesungen veranstalten:

27.06., 19.30 Uhr, Katechetisches Institut, Eupener Str. 132

Uwe Wittstock: Karl Marx in Algier. Lesung und Gespräch

Moderation: Axel Schneider und Alexander Schüller

Der Eintritt ist für Mitglieder der Gesellschaft kostenfrei. Eine Anmeldung unter alexander.schueller@bistum-aachen.de ist aber dringend erforderlich.

04.09., 19.30 Uhr, Katechetisches Institut, Eupener Str. 132

Karl-Josef Kuschel: Weltgewissen. Religiöser Humanismus in Leben und Werk von Thomas Mann. Lesung und Gespräch

Moderation: Alexander Schüller und Jan Claßen (RWTH Aachen)

30.10., 19,00, Katechetisches Institut, Eupener Str. 132

Ulrich Woelk: Mittsommertage. Lesung und Gespräch

Moderation: Axel Schneider und Alexander Schüller

4. Homepage

Die Startseite der Homepage soll übersichtlicher gestaltet werden. Die Walter-Hasenclever-Gesellschaft erhält dabei Unterstützung von Herrn Rohé.

5. Verschiedenes

Die Sparkasse hat auf das Konto der Walter-Hasenclever-Gesellschaft aus dem Prämiensparen den Betrag von 600,00 Euro überwiesen.

13.05.2025

gez. Alexander Schüller